Kurvendiskussion

Schulworkshop: Präventionsmodul zum Thema Essstörungen

#Betroffene #Essstörungen #Körper #Lebenshunger e. V. #Seelische Gesundheit #Sucht



Die Schule ist der ideale Ort, Kinder und Jugendliche zu erreichen, die bereits ein riskantes Essverhalten zeigen. Das Präventionsmodul „Kurvendiskussion – ein Schulworkshop“, das von den „Mutmacherinnen“ entwickelt wurde setzt genau hier an und richtet sich an Schüler*innen der weiterführenden Schulen im Raum Düsseldorf (vorrangig ab Klasse 8).

Die Mutmacherinnen sind ehemals Betroffene, die sich unter dem Dach des Vereins zusammengeschlossen haben und dem Team der Werkstatt Lebenshunger e.V. angehören. Die jungen Frauen wollen Mut machen, aufklären und Ansprechpartnerinnen sein, sowohl für Betroffene als auch für Eltern und Angehörige. Darüberhinaus sind sie auch in der Prävention von Essstörungen aktiv und bauen durch den offenen Umgang mit der eigenen Geschichte Risikogruppen für die Problematik sensibilisieren und Berührungsängste ab.

Das Modul kann in Verbindung mit der Ausstellung Klang meines Körpers oder auch separat von den Schulen gebucht werden. Während der Ausstellung stehen die Mutmacherinnen den

Schüler*innen und Lehrer*innen bereits für Fragen zur Verfügung und halten Informationsmaterial über den Verein und regionale Hilfsangebote bereit.

In dem ca. 1,5- bis 2-stündigen interaktiven Schulworkshop teilen sie ihre eigene Geschichte, informieren die Schüler*innen z.B. über Frühwarnsignale und Gefahren von Essstörungen und diskutieren mit ihnen in einem sehr persönlichen und informativen Dialog zum Themenkomplex Essstörungen – immer auf Augenhöhe mit den Jugendlichen. Durch den sehr persönlichen und offenen Dialog werden die Schüler*innen sensibilisiert und setzen sich mit gesellschaftlichen Anforderungen, Medienverhalten und Selbstwert auseinander. Die Veranstaltung kann in Ergänzung zu „Klang meines Körpers“ oder auch separat gebucht werden.

Inhalte, z.B.:
- Persönliche Geschichten der Mutmacherinnen
- Woran kann ich Essstörungen erkennen?
- Wie kommt es zu Essstörungen?
- gesellschaftliche Anforderungen/ Hinterfragen des gängigen Schönheitsideals
- Medienverhalten
- Selbstwert
- Hilfsmöglichkeiten, damit es erst gar nicht zu einer Essstörung kommt

Begleitend zum Projekt werden Peer-Werkstattgespräche für Betroffene, Eltern und Angehörige sowie offene Peer-Sprechstunden als Einzelgespräch in Präsenz/online in der „Werkstatt Lebenshunger“ angeboten.

Angebotsformat	Gruppensetting
Durchführungsort	Förderschule, Weiterführende Schule, Berufskolleg, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung
Stadtbezirk	SB 1, SB 2, SB 3, SB 4, SB 5, SB 6, SB 7, SB 8, SB 9, SB 10, Überregional
Stadtteile	alle Stadtteile sowie Überregional
Zielgruppe	14-27 Jahre
Teilnehmerzahl	Jugendgruppen, Schulklassen
Angebot besteht seit	2020

Geplante Laufzeit	Unbefristet
Evaluation des Angebots	Unbekannt
Trägerkategorie	Vereine
Träger	Werkstatt Lebenshunger e.V. Düsseldorf Goebenstraße 1a 40477 Düsseldorf
Ansprechpartner*in	Iris Nepomuck mutmacherinnen@werkstattlebenshunger.de
Weitere Informationen	https://werkstattlebenshunger.de/